Flottenversicherung: eine Hauptfälligkeit, ein System

Alles Wesentliche für Ihre Entscheidung – auf einer Seite.

Was ist das?

Die **Flotten-Kfz-Haftpflicht** ist Pflicht: Halter von Fahrzeugen mit Standort in Ungarn sind gesetzlich zum Abschluss verpflichtet, in der Flotte gebündelt, mit gemeinsamer Hauptfälligkeit und schadenbasierter Prämie. Der gesetzliche Flottenbegriff verlangt mindestens fünf Fahrzeuge desselben Halters bei einem Versicherer – die Praxis der Versicherer (Kleinflotten) kann abweichen. Die **Flottenkasko** deckt Kollisions-, Diebstahl-, Elementar- und Glasschäden an eigenen Fahrzeugen – Fahrzeuge und Selbstbeteiligung sind wählbar; bei finanzierten Fahrzeugen meist eine Vorgabe der Finanzierungsgesellschaft.

Auf flotta.biz starten wir mit Fahrzeugliste und Schadenverlauf: Die **Schadenquote** – das Verhältnis von gezahlten Schäden zu eingenommenen Prämien – bestimmt die Prämie und lässt sich steuern. Ich hole konkurrierende Angebote mehrerer Versicherer ein und lege sie in einer Tabelle vor – mit Deckungsstufen, Selbstbeteiligungen und flexiblen Ein- und Austritten. Fahrzeugwechsel im Jahresverlauf (Kauf, Tausch, Abmeldung) verwalte ich, damit die Deckung durchgehend bleibt – melden Sie mir Änderungen bitte rechtzeitig.

Was macht eine gute Flottenversicherung aus?

Die Schichten der Flottendeckung

- **1. Flotten-Kfz-Haftpflicht** – Pflichtbasis für alle Fahrzeuge; ein Versicherungsnehmer, mehrere Fahrzeuge, geordnete Bestandsverwaltung, Prämie meist nach Schadenquote und Zusammensetzung.
- **2. Flottenkasko** – für Kollisions-, Diebstahl-, Elementar- und Glasschäden an eigenen Fahrzeugen; Stufe und Selbstbeteiligung je Fahrzeugkategorie wählbar.
- **3. Zusatzbausteine** – Assistance und Abschleppdienst, Ersatzwagenbaustein, Verkehrsrechtsschutz; der sinnvolle Umfang variiert je Flotte.

Warum lohnt sich die richtige Einstellung?

- **Eine Hauptfälligkeit, eine Tabelle** – statt zwanzig Policen mit zwanzig Terminen ein übersichtliches System, das sich einmal jährlich neu ausschreiben lässt.
- **Schadenstatistik als Verhandlungsmacht** – die Flottenprämie folgt vor allem der Schadenquote; wer den eigenen Schadenverlauf verbessert, verhandelt zur Hauptfälligkeit mit Zahlen.
- **Ich unterstütze bei der Verwaltung** – Ein- und Austritte sowie Papierkram übernehme ich, die durchgehende Deckung hängt von den gemeldeten Änderungen ab – wenn Sie sie melden, erledige ich sie.
- **Fahrerdisziplin und Prävention** – interne Schadenregeln, Fahrerbewusstsein, abgestimmte Selbstbeteiligung: ein Argument zur Hauptfälligkeit unter mehreren Preisfaktoren.

Die Deckungen in einer Tabelle

genauer Inhalt und Selbstbeteiligung variieren je Fahrzeugkategorie und Versicherer

Deckung	Was schützt sie?	Die richtige Frage dazu
Flotten-Kfz-Haftpflicht	Die gesetzliche Pflichtbasis für alle Fahrzeuge	*Basiert die Prämie auf dem eigenen Schadenverlauf der Flotte?*
Flottenkasko	Kollisions-, Diebstahl-, Elementar- und Glasschaden an eigenen Fahrzeugen	*Für welche Fahrzeuge und mit welcher Selbstbeteiligung?*
Grüne Karte	Für Fahrten außerhalb EU/EWR mit Grüne-Karte-Pflicht, vom Versicherer	*Rechtzeitig für die betreffende Route beantragt?*
Assistance	Pannenhilfe, Abschleppen	*Was genau umfasst sie je Angebot?*
Ersatzwagenbaustein	Ersatzfahrzeug während der Reparatur	*Teil des Kaskopakets oder separater Zusatzbaustein?*
Rechtsschutzbaustein	Kostenschutz für Verkehrsrechtsfälle	*Reicht der integrierte Baustein oder braucht es separaten Rechtsschutz?*
Ein- und Austritt	Neues Fahrzeug rein, verkauftes raus – Fahrzeugwechsel im Jahresverlauf	*Bleibt die Deckung bei rechtzeitiger Meldung durchgehend?*

Wie funktioniert es?

1 · Fahrzeug- und Schadenliste
Damit beginnt alles. Kennzeichen, Kategorie, Nutzung und Schadenverlauf; falls nicht griffbereit, helfe ich beim Zusammenstellen.

2 · Deckungsplan und Tabelle
Abgestimmt je Kategorie. Flotten-Kfz-Haftpflicht in jedem Fall, Kasko für welche Fahrzeuge und mit welcher Selbstbeteiligung, welche Zusatzbausteine; mehrere Angebote in einer Tabelle.

3 · Entscheidung und Wechsel
Sie entscheiden, ich erledige es. Kündigung terminiert und unterschriftsfertig, Start des neuen Vertrags und durchgehende Deckung bereite ich vor.

4 · Ein- und Austritt, Hauptfälligkeit
Die Änderung melden Sie, ich reiche sie ein. Die Prämie passt sich anteilig an; auf Wunsch prüfen wir die Deckung zur Hauptfälligkeit anhand der Schadenstatistik neu.

Termin buchen

NÄCHSTER SCHRITT

20 Minuten kostenfreie Beratung

Am Ende wissen Sie genau, für welche Summe und welchen Umfang sich ein Angebot lohnt – und was der nächste Schritt ist.

Tukacs Emánuel Dávid
unabhängiger Versicherungsmakler
+36 20 362 6835 · info@tukacs.com
MNB (Ungarische Nationalbank) Reg.-Nr. 114063010758 · Partner der Eurorisk Biztosítási Alkusz Kft.

Diese Produktübersicht dient nur der Information und stellt kein Angebot sowie keine Versicherungs-, Rechts- oder Steuerberatung dar. Deckungsumfang und Bedingungen variieren je nach Versicherer; maßgeblich sind stets die jeweils gültigen Bedingungen des Versicherers. Der konkrete Deckungsumfang und die Prämie werden anhand persönlich zugeschnittener, konkurrierender Angebote abgestimmt. Informelle Übersetzung – im Zweifelsfall ist die ungarische Fassung maßgeblich.